

Cirsium palustre, Sumpf-Kratzdistel

Asteraceae, Korbblütler



Ökologie:

Cirsium palustre wächst in Naß- und Moorwiesen, an Gräben, in Auwäldern und Waldschlägen auf nassen bis feuchten, nährstoff- und basenreichen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1420 m vor. *Cirsium palustre* ist eine eurasiatische Art.

Merkmale:

Cirsium palustre wird bis zu 200 cm hoch, ist wenig verzweigt und hat einen schlanken, aufrechten Wuchs. Die Blütenköpfe mit den purpurnen Röhrenblüten sind knäuelig bis rispig gehäuft. Die ebenfalls purpurne Hülle ist ca. 1,5 cm lang und filzig behaart. Die Blütezeit reicht von Juli bis August. Die Blätter sind steif und bis zur Mitte buchtig-fiederspaltig mit 3-eckigen, stacheligen Abschnitten. Sie sind oberseits behaart und besitzen am Blattrand gelbe Dornen. Der Stängel ist im oberen Teil dornig geflügelt und im unteren Teil spinnwebig behaart. Die Stängelblätter laufen lang am Stängel herab.